



Chip Somodevilla/Getty Images

Mama > Pressesprecherin des Weißen Hauses

- Joel Hilliker
- [13.08.2026](#)

Guten Morgen!

Vorgestern stand die bekannteste Sprecherin der amerikanischen Regierung auf dem bedeutendsten Podium der politischen Kommunikation – und verließ es, um zu Hause bei ihrem zweijährigen Kind und ihrem Neugeborenen zu sein.

- Die 28-jährige Karoline Leavitt gab bekannt, dass sie ihr Amt als Pressesprecherin des Weißen Hauses Ende dieses Monats niederlegen wird.
- Ihr Grund: Seit ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz nach der Geburt ihrer Tochter, so sagte sie, könne sie dieser Rolle nicht alles geben, was sie erfordert, und gleichzeitig „die beste Mutter sein, die meine beiden kleinen Kinder verdienen“.

Das freut mich für sie. Leavitt zieht sich nicht aus dem Rampenlicht zurück; sie rückt vielmehr näher an die Bedeutung heran. Der Kindergarten ist kein weniger bedeutender Ort als der Presseraum – er ist sogar bedeutender.

Seit mehreren Generationen wurden wir schrittweise dazu erzogen, anders zu denken. Vor einem Jahrhundert ging nur etwa jede zehnte verheiratete Frau einer Berufstätigkeit außerhalb des Hauses nach; heute sind es fast drei von vier. Vor 1948 gab es noch nicht einmal Statistiken über berufstätige Mütter.

- Als Frauen den Schritt von der Vollzeitmutter zur Berufstätigen vollzogen, wurden ihre Kinder sich selbst überlassen, und man erklärte uns, dies sei Fortschritt.

Nicht nur die Kinder verpassen etwas– auch die Mütter. Trotz der ständigen gegenteiligen Botschaften in den Medien und der Unterhaltungsbranche zeigen Umfragen von Gallup, dass die Mehrheit der berufstätigen Mütter lieber zu Hause bei ihren Kindern wäre. Eine Untersuchung von Pew Research ergab, dass 74 Prozent der Amerikaner der Meinung sind, der Eintritt von Frauen in den Arbeitsmarkt habe die Kindererziehung erschwert; 60 Prozent sind der Ansicht, dass es Kindern besser geht, wenn ein Elternteil zu Hause bleibt, um sich ganz auf sie zu konzentrieren.

- Die natürliche Neigung, der Leavitt folgte, ist nahezu universell – wird jedoch weitgehend durch wirtschaftlichen Druck und eine Gesellschaft unterdrückt, die die Hausarbeit als verschwendetes Talent betrachtet.

Die Erziehung eines Kindes ist nichts, was man neben der beruflichen Karriere bewältigen kann. Es erfordert Ihr ganzes Herz. Eine Mutter, die zu Hause ist, verrichtet die bedeutendste Arbeit, die es gibt: Sie bildet verantwortungsbewusste Menschen heran.

Einer der bedeutendsten Gelehrten, der sich eingehend mit der politischen Philosophie, dem Wirtschaftsleben, dem

Gemeinsinn und dem Patriotismus Amerikas und der Amerikaner befasste, verfasste zu diesem Thema ein zweibändiges Werk von rund 1000 Seiten. Er hieß Alexis de Tocqueville und war der Verfasser des Werkes „Über die Demokratie in Amerika“ (1840). Es mag sein, dass Sie etwas, das er geschrieben hat, überraschend finden, doch Menschen wie Karoline Leavitt tun dies möglicherweise nicht.

Was mich selbst betrifft, so zögere ich nicht zu bekennen, dass ich, obwohl die Frauen in den Vereinigten Staaten auf den engen Kreis des häuslichen Lebens beschränkt sind und sich in mancher Hinsicht in einer Situation extremer Abhängigkeit befinden, nirgendwo eine Frau gesehen habe, die eine erhabene Stellung einnimmt; und wenn man mich nun, da ich mich dem Ende dieses Werkes nähere, in dem ich von so vielen bedeutenden Errungenschaften der Amerikaner berichtet habe, fragen würde, worauf der einzigartige Wohlstand und die wachsende Stärke dieses Volkes hauptsächlich zurückzuführen seien, würde ich antworten: auf die Überlegenheit ihrer Frauen.

Unterschätzen Sie nicht die Bedeutung der Mütter für die nationale Sicherheit und den Erfolg der Vereinigten Staaten von Amerika.

Dies ist das Muster, das Gott in die Familie eingebaut hat. Er weist die älteren Frauen an, die jüngeren zu lehren, „ihre Kinder zu lieben“ und „Hausfrauen zu sein“ (Titus 2, 4–5).

- Der Zusammenbruch dieser Berufung ist der Grund, warum Gott ein Wirken in unserer Zeit prophezeite, das „das Herz der Väter zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden“ würde (Maleachi 3, 23-24).

Um zu verstehen, warum die Familie im Mittelpunkt von Gottes Plan steht und was ihre Wiederherstellung für Sie bedeutet, lesen Sie bitte das Buch [Die fehlende Dimension im Sexualwissen](#).